Soziales | 28.04.2026 | 134/26

Eine Zuckerabgabe ist der richtige Schritt

Zur heutigen Berichterstattung über die Einführung einer bundesweiten Zuckerabgabe ab 2028 erklärt der gesundheitspolitische Sprecher, Hauke Hansen:

„Die Gesundheit der Bürgerinnen und Bürger ist unser oberstes Ziel. Eine Zuckerabgabe wird zur Reduktion von Zucker in Softdrinks und Limonaden führen und Finanzmittel für Prävention zweckgebunden zur Verfügung stellen. Deshalb fordert wir in Schleswig-Holstein eine solche Zuckerabgabe schon seit langem. Scheinbar zeigt sich nun auch die Bundesregierung offen für unsere Argumentation.

Mit diesen zusätzlichen Mitteln könnten dann gezielt Präventionsmaßnahmen finanziert werden, die die Folgen einer zuckerreichen Ernährung bekämpfen, also beispielsweise Herz-Kreislauf-Erkrankungen, Übergewicht oder Diabetes. Eine Zuckerabgabe erfüllt deshalb gleich mehrere Zwecke: sie kommt direkt der Gesundheit der Menschen zugute, sie entlastet das System der gesetzlichen Krankenkassen finanziell und sie setzt Anreize für die Unternehmen, den Zuckergehalt in ihren Getränken deutlich zu reduzieren. Das haben wir bereits früh erkannt. Wir freuen uns, wenn sich nun auch die Bundesregierung diesem Kurs anschließt!“

Steven Nowak Düsternbrooker Weg 70, 24105 Kiel Tel: 0431 988 1441 steven.nowak@cdu.ltsh.de https://www.cdu.ltsh.de